

Ein Bäumchen krönt den Rohbau

NEINHEIMER
NACHRICHTEN
23-03-2013

HEMSBACH. Noch sieht das Gebäude etwas trist aus, grau – wo später Fenster sein werden, prangen jetzt nur Löcher im Mauerwerk. Auf der Straße stehen Bauzäune und rund 50 große Blöcke Dämmmaterial – Polyurethan. Zimmermänner statt Betreuer, Baulärm statt Kinderstimmen. Aber noch ist es ja auch nur ein Rohbau.

„Es braucht noch ein bisschen Fantasie, um sich vorzustellen, wie der Kindergarten bald aussehen wird. Aber wir freuen uns: Der Rohbau steht“, sagte Hemsbachs Bürgermeister Jürgen Kirchner gestern Vormittag beim Richtfest für das neue Gebäude des Kastanienkindergartens. Ja, es wirke noch etwas wuchtig, da es noch der reine Rohbau sei – von den Maßen her sei das neue Gebäude jedoch sogar etwas kleiner als das alte, erklärt Architekt Veit Hunsicker. Er sei absolut zufrieden mit dem Fortschritt auf der Baustelle. Und auch die Gäste – Nachbarn, Eltern, Erzieherinnen und natürlich Kinder des Kastanienkindergartens – sind begeistert, wie weit der Bau bereits ist. Dass man gestern das Richtfest feiern konnte, das habe man nicht zuletzt dem großen Einsatz der Zimmermänner zu verdanken, erklärt Architekt Hunsicker. „Selbst im Schnee standet ihr hier und habt gearbeitet – das ist alles andere als selbstverständlich“, sagt er zu Christian Bock und Christoph Wiedmann.

Die beiden Zimmermänner waren es auch, die gestern vom Dach herab den Richtspruch sprachen und getreu dem Motto „Scherben bringen Glück“ ein Sektglas auf dem Boden des Rohbaus zerschellen ließen.

Apropos Dach: Wenn dieses fer-



Richtspruch vom Dach: Die Zimmermänner Christian Bock und Christoph Wiedmann sprachen gestern Vormittag beim Richtfest des neuen Kastanienkindergartens in der Hemsbacher Gartenstraße.

BILDER: GUTSCHALK

tig werde, sei das immer ein ganz besonderer Moment, sagte Pfarrerin Monika Lehmann-Etzelmüller in ihrer Rede. Als Theologin habe sie natürlich eine Parallele zur Bibel parat, sagte die Pfarrerin mit einem Lächeln. Wie man in Jerusalem feste Dächer gehabt habe, die bei einem Sturm nicht ins Wanken kamen, so wünschte sie, dass das neue Gebäude für die Zukunft den Kindern und ihren Erziehern ein festes Dach biete und ein sicherer Ort sei.

Die Räume von Vorder- und Hinterhaus – rund 30 werden es

insgesamt sein, erklärte Veit Hunsicker – bieten insgesamt etwa 1000 Quadratmeter Platz. Hatte der Kastanienkindergarten drei Gruppen, werden im Neubau fünf Gruppen unterkommen – also 20 Kinder mehr als bisher.

Doch auch wenn das Gebäude neu ist, es wird einen echten Wiedererkennungswert haben. Denn der steinerne Schriftzug „Kinderschule“ an der Fassade soll auch am Neubau angebracht werden. „Es war uns von Anfang an wichtig, den Charakter des alten Gebäudes zu erhalten“, erklärt Veit



Sie wünschte Kindern und Erziehern ein allzeit sicheres Dach über dem Kopf: Pfarrerin Monika Lehmann-Etzelmüller.

Tag de
in Alte

HEMSBACH.
24. März, lä
malige Syn
zwei Veran
Uhr sind
Führung a
hof eingela
obere Eing
Teilnahme
verein freu
Anschließe
13 bis 17 U
ge Hemsba
Pforten. Ne
diesem Tag
tualbad, di
ihr befind
für die wä
mordeten
Erinnerung
dische Gen
Eintritt ist
eins stehen
Ort zur Ver

☀️ **Weite**
www
hems

WIR

HEMSBACH.
17, begeht
79. Wiegen
gasse 65,
Geburtstag
Rotäckerw
Sonntag
zurückblic
Eichenstra
Jahre alt. L
Straße 1,
Sonntag ih
LAUDENBAC
telstraße
Samstag
Peter Her
kann am n
Lebensjah